Naturforschende Gesellschaft in Bern : Jahresbericht 1984

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **42 (1985)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Jahresbericht 1984

1. Tätigkeit

1.1 Im Jahre 1984 wurden unseren Mitgliedern 47 Vortragsveranstaltungen mit naturwissenschaftlichen und medizinischen Inhalten angeboten. Darunter figurierten auch die Veranstaltungen im Rahmen der Vortragszyklen «Tierversuche in Biologie und Medizin» (Januar–Februar) und «Tiere im Winter» (Oktober–November), die gemeinsam mit der Volkshochschule Bern durchgeführt wurden. Die einzelnen Vortragstitel lauteten wie folgt:

Vortragszyklus «Tierversuche in Biologie und Medizin»:

- Prof. E. Weibel: Einführung in die Problematik des Tierversuches
- Hr. R. Steiner: Der Tierversuch aus der Sicht des Tierschutzverbandes
- Dr. E. Eichenberger: Der Tierversuch in der Pharmaforschung
- PD Dr. U. Tröhler: Medizingeschichtliche Aspekte: Was hat das Tierexperiment für Fortschritte und Irrtümer gezeitigt?
- Prof. G. Zbinden: Ansätze der Lösung des Problems

Vortragszyklus «Tiere im Winter»

- Dr. J. Zettel: Wirbellose Tiere im Winter
- Dr. P. Friedli: Fische im Winter
- Dr. K. Grossenbacher: Amphibien und Reptilien im Winter
- Dr. J. Zettel: Vögel im Winter
- Prof. Dr. H. Sägesser: Säugetiere im Winter

1.2 Es fanden vier ordentliche Vorstandssitzungen und die Jahresversammlung statt

1.3 Die jährliche Exkursion führte im September in das Gebiet der Alten Aare zwischen Aarberg und Lyss und hatte die Naturschutzplanung und die historischen Verkehrswege der Gegend zum Thema. Unter der kundigen Leitung der Herren C. Küchli, M. Coendet, H. P. Schneider und A. Bossert wurden die rund 20 interessierten Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein mit den Problemen

konfrontiert, die ein aktiver Naturschutz oft gegenläufig zu den Interessen der in dieser Gegend Erholung suchenden Bevölkerung, der Waldbewirtschaftung, des Autobahnbaus und der Industrie zu lösen hat. Interessant und aufschlussreich war auch der Blick in die Vergangenheit, die uns anhand der historischen Verkehrswege in dieser Gegend lebensnahe vor Augen geführt worden war.

2. Publikationen

Der 41. Band der «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern» erschien mit Beiträgen des Naturschutzinspektorates und der Berner Botanischen Gesellschaft. Die Beiträge über «Kulturlandschaftswandel und Grundwasserprobleme in einem Bewässerungsgebiet des Mittellandes» und «Der Eiger überlebt – überlebt das Berggebiet?», schlossen sich thematisch an zwei frühere Exkursionen unserer Gesellschaft an und ergänzten so diese Veranstaltungen in willkommener Weise. Eine Reihe weitere naturkundliche Beiträge, die hauptsächlich Flora und Fauna von Teilen des Kantons Bern zum Inhalt haben, runden den 41. Band ab.

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand: 490
Mitgliederbeitrag: Fr. 30.–
Die Mitglieder erhielten die Mitteilung und diverses Informationsmaterial.

4. Subventionen

Unsere Gesellschaft erhielt von der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft einen Beitrag von Fr. 10 000.– als Subventionen für die Publikationskosten. Für diese Hilfe sei der SNG besonders gedankt.

5. Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident:	Prof. U. Brodbeck
Vizepräsident:	Dr. P. Messerli
Sekretär:	Dr. P. Lüps
Kassier:	Dr. M. Haupt
Redaktor:	Dr. H. Hutzli
Aktuar:	Hr. H. R. Kull

Weitere Vorstandsmitglieder: Dr. P. Bochsler, Dr. D. Forter, Prof. G. Lang, Prof. T. Peters, Dr. W. Stadelmann, Dr. J. Zettel.

U. Brodbeck

Rechnungsabschluss 31. 12. 1984

1. Betriebsrechnung

Einnahmen		Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
1. Beiträge und Zuwendungen			
1.1 Mitgliederbeiträge	13 230.–		
1.2 Freiwillige Beiträge	1 285.–	14 515.–	
2. Erlös aus Verkäufen			
2.1 Publikationen	406.80		
2.2 Kostenbeiträge an Bietkarten	3 849.55	4 256.35	
3. Mitteilungen der NGB			
3.1 Beitrag der SNG	10 000.–		
3.2 Kostenbeiträge	7 796.20	17 796.20	
4. Zinsen		373.80	
Ausgaben			
1. Mitteilungen der NGB			
1.1 Herstellung	27 356.35		
1.2 Versand und Porti	780.25		28 136.60
2. Vorträge, Tagungen, Exkursionen			
2.1 Vorträge	745.–		
2.2 Exkursionen	80.–		825.–
3. Beiträge			
3.1 an die SNG	972.–		
3.2 an andere Gesellschaften	620.–		1 592.–
4. Information			
4.1 Bietkarten	4 933.35		
4.2 Informationsblätter	–.–		4 933.35
5. Administration			
5.1 Gebühren und Porti	1 350.15		
5.2 Drucksachen, Büromaterial	977.25		2 327.40
Ausgabenüberschuss		873.–	
		37 814.35	37 814.35

2. Bilanz

			Aktiven Fr.	Passiven Fr.
1. Postscheck			3 725.71	
2. Bank			2 415.54	
3. Debitoren			5 762.75	
4. Transitorische Aktiven			3 000.-	
5. Kreditoren				12 812.55
6. Eigenkapital				
Stand 1. 1. 1984	2 964.45			
Defizit 1984	873.-			2 091.45
			14 904.-	14 904.-

3. Fondsrechnungen

1. Wertschriften		86 850.-	
2. Banken		26 429.02	
3. Transitorische Passiven			3 000.-
4. Publikationsfonds			
Bestand 1. 1. 1984	42 114.27		
Defizit 1984	1 298.95		40 815.32
Vortragsfonds			
Bestand 1. 1. 1984	11 928.-		
Überschuss 1984	539.-		12 467.-
La Nicca-Naturschutzfonds			
Bestand 1. 1. 1984	25 968.60		
Defizit 1984	87.55		25 881.05
De Giacomi-Fonds			
Bestand 1. 1. 1984	17 476.90		
Überschuss 1984	851.70		18 328.60
K. J. Gustav Wyss-Fonds			
Äufnung des Fonds	12 538.65		
Überschuss 1984	248.40		12 787.05
		113 279.02	113 279.02

Der Kassier:
Max Haupt

4. Bericht der Rechnungsrevisoren

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisoren haben die Rechnungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1984, bestehend aus

- der Betriebsrechnung 1984
- der Bilanz per 31. Dezember 1984
- den Fondsrechnungen (Publikationsfonds, Vortragsfonds, De Giacomi-Fonds, La Nicca-Naturschutzfonds, K. J. Wyss-Fonds)

geprüft und als richtig befunden.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 873.– ab, nachdem dem Publikationsfonds Fr. 3000.– entnommen worden sind, die Fondsrechnungen mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 4.20. Neu hinzugekommen ist der K. J. Wyss-Fonds.

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von Fr. 2091.45 aus. Das Vermögen der zweckgebundenen Fonds beträgt:

- Publikationsfonds	Fr. 40 815.32
- Vortragsfonds	Fr. 12 467.–
- La Nicca-Naturschutzfonds	Fr. 25 881.05
- De Giacomi-Fonds	Fr. 18 328.60
- K. J. Wyss-Fonds	Fr. 12 787.05

Das Vermögen der Naturforschenden Gesellschaft (einschliesslich der Fonds) ist in Wertschriften-, auf Spar- und Depositenheften sowie auf Bank- und Postscheckkonti ausgewiesen.

Das Rechnungswesen ist sauber und übersichtlich geführt.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung,

- die Rechnung für das Geschäftsjahr 1984 zu genehmigen
- dem Kassier für seine Arbeit herzlich zu danken und
- Kassier und Vorstand zu entlasten.

Bern, 17. Juli 1985

Die Rechnungsrevisoren:
Dr. F. Hofer
E. Matzinger